

69.  
73.  
83.25  
88.75  
99.

Ein ganz zauberhafter Anblick nachts, wenn im hellen Mondlicht über den dunklen Rändern der Bucht weiße Bo-  
tenfischen an den Rändern schweben und oben in erhabener











Vom 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntags.



Freigeigen-Musikabende; für die Abend-Ausg. bis 12 Uhr  
Mittags; für die Morgen-Ausg. bis 9 Uhr nachmittags.  
Berliner Redaktion des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Gänsestr. 66, Fernspr.: Amt Umland 450 u. 451. Für die Aufnahme von Anzeigen an geschiedenen  
Tagen und Wägen wird keine Gewähr übernommen.

Ganz **Pfiffer**: nennt man die besten Namen modernster Tonkünstler, wie auch der seine genannt. Der Komponist (1809 zu Moskau als Sohn eines deutschen Künstlers geboren), gegenwärtig Direktor der Strassburger Oper, erschien im vorigen 10. Jullinskonzert des Rathhauses, um persönlich eine Anzahl seiner Werke zu dirigieren. Unsere Nachbarstadt Mainz ist eigentlich die Wiege von **Pfiffer's** Ruhm gewesen: dort erklang zum erstenmal sein Musikdrama „Der arme Heinrich“, welches sofort die Aufmerksamkeit der musikalischen Welt auf den bis dahin noch wenig beachteten Komponisten lenkte. Das sind wohl 20 Jahre her, und seitdem hat **Pfiffer** durch eine Reihe bedeutender musikalischer Emanationen die Anteilnahme für sein Schaffen stetig zu steigern und festzuhalten vermocht; wenn auch gerade seinen dramatischen Werken nicht allgemeinere Verbreitung zuteil wurde: den Liedgedichtungen scheint in ihrer phantastischen Symbolik trotz mancher poetischer Schönheiten keine zwingende Bühnenvirkung innewohnen. Mit den beiden Overtüren zu „Christuslein“ und „Nätschen von Seidbroun“ sind wir hier durch das Autortheater schon zeitig bekannt gemacht worden.









